

Sitzung des Schulelternbeirats mit Schulleitung, Schülervertretung und Förderverein am 23. März 2021

Teilnehmende:

- | | | | |
|-----------------------|----------------------|--------------------------|----------------------------------|
| ▪ Caballero, Maria | ▪ Heitz, Anja | ▪ Nöthe, Armin | ▪ Ullrich, Jonas (SV) |
| ▪ Dietz, Katrin | ▪ Hoffmann, Jens | ▪ Ofer, Yvonne | ▪ Wagner, Mike |
| ▪ Dingenouts, Nico | ▪ Jafari, Zohra (SV) | ▪ Petri, Andrea | ▪ Wagner, Petra |
| ▪ Fischer, Janine | ▪ Klehmann, Andreas | ▪ Petri, Joachim | ▪ Weber, Thomas |
| ▪ Geißler, Lilli (SV) | ▪ Klehmann, Anna | ▪ Schuster, Therese (SV) | ▪ Dr. Weiland, Hans-Jürgen (FÖV) |
| | ▪ Magin, Bernd | ▪ Stelter, Ulrike | ▪ Wolf, Ronny (SL) |

Tagesordnungspunkte (TOP):

1. **Begrüßung**
2. **Informationen seitens der Schulleitung**
 - a. Corona – aktueller Stand
 - b. Erste Erfahrung im Präsenzunterricht
 - c. Umbau
 - d. Anmeldezahlen aktuell
 - e. Nachmittagsbetreuung
 - f. Rückmeldungen zum Onlineunterricht
 - g. Einführung von Teams
 - h. 2 Anträge für GK
 - i. Belüftungskonzepte (FSMG)
3. **Informationen und Fragen seitens des SEB:**
 - a. Stand Vorbereitung Umfrage
 - b. Rückmeldungen zum Onlineunterricht
 - c. Ergebnisse AG Schulhof
 - d. Stand Erstellung Briefkopf Protokoll
 - e. Stand Schulkleidungs-AG
4. **Informationen von der Schülervertretung**
 - a. Wünsche an den SEB
5. **Informationen vom Förderverein**
6. **Verschiedenes**

TOP	Art	Thema
2	I	<p><u>Informationen seitens der Schulleitung</u></p> <p>a. Corona – aktueller Stand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stand am Vortag der Sitzung (22.03.): Es war nicht klar, wie die Stadt die Beschlüsse zur „Notbremse“ umsetzen würde, eine Besprechung mit dem Land stand noch aus. • Zum Sitzungstag gab es am HPG keine aktuellen Fälle zu vermelden. • Vom benachbarten FMSG wurde die Information geteilt, dass es aktuelle Vorgaben vom Gesundheitsamt gibt. Bei Auftreten eines positiven Falls gilt Quarantäne - aber nicht, wenn eine FFP2-Maske getragen wurde. Diese Regelung galt am Sitzungstag nur für die Lehrkräfte. Herr Wolf erkundigt sich, ob diese Regelung auch auf Schülerinnen und Schüler anzuwenden ist. Eine Info kommt über die Schulcloud. • Zum Sitzungstermin wurde die Umstellung der Unterrichtsplanung auf das MoMo-System besprochen. Gespräche mit dem FMSG liefen noch, zwecks Abstimmung mit den Kooperationskursen. • Testkonzept Update: Es gab am Sitzungstag viele Überlegungen, aber noch keine Festlegung. Für Lehrer können Testungen beantragt werden, dies gestaltet sich sehr zeitaufwändig. So hat die Erstellungen eines QR-Codes pro Testantrag 3-5 min in Anspruch genommen. Die Jugendförderung bietet mittwochs Testung an, aber nicht an Schulen. Als weitere Alternative sollte der Schul-Sanitäs-Dienst geschult werden, das hat die Schulleitung aber abgelehnt. Hr. Wolf berichtet, dass er eine Anfrage an die Stadt gerichtet hat, um für Lehrkräfte Plätze auf der Warteliste des Impfzentrums zu bekommen. Maria Caballero hat angeboten, bei Test-Engpässen als Ärztin zu unterstützen. <p>b. Erste Erfahrung im Präsenzunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die höheren Klassenstufen waren am Sitzungstag erst 7-8 Tage wieder an der Schule zurück. So gab es noch wenige Erfahrungsberichte. Das Streaming laufe aber recht gut. • Die Schule hat einen pragmatischen Vorgang bei Streaming gefunden, um nicht zu viel Zeit zu verlieren. Das Tablet ersetzt die Tafel für Streaming und Präsenz. Ein Engpass trat in der Hausverkabelung zutage, in manchen Sälen funktioniert das Zusammenspiel zwischen Projektor und Webkonferenz nicht immer. <p>c. Umbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeiten an den Brandschutzabtrennungen im Flur, den Fenster und der Türelektrik waren nicht optimal koordiniert. So sind Arbeiten teilweise immer noch nicht fertig oder warten auf die Fertigstellung von vorhergehenden Gewerken. Die so neu entstandenen Flächen an den Brandschutzwänden werden von der Stadt grundgestaltet. Über eine weitere Verschönerung (z.B. durch den BK-LK) wird im Anschluss beraten. • Sportplatz / Rasenplatz wird erneuert. • Mit der Sanierung der Mädchen-Toiletten wird im Sommer begonnen. Die Jungen-Toiletten werden im nächsten Jahr folgen. <p>d. Anmeldezahlen aktuell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das HPG verzeichnet hohe Anmeldezahlen. Diese sind noch nicht final, da manche Eltern mit kopierten Formularen an mehreren Schulen Anmeldungen getätigt haben.

- Für die 5. Klasse liegen derzeit knapp 190 Anmeldungen vor, das stellt den höchsten Wert aller Jahrgänge bislang dar. Hr. Wolf geht von 7 Klassen aus, dieser Raumbedarf ist abdeckbar.
- Sollten folgende Jahrgänge am HPG in ähnlicher Größe starten, wird ein Konzept benötigt. Die Schule startet im Herbst Gespräche, wie mit dem erhöhten Raumbedarf umgegangen wird.
- Der Trend zu mehr Anmeldungen an Gymnasien ist auch an anderen Schulen in Speyer erkennbar. Es gab im neuen Jahrgang auch sehr viele Empfehlungen für Gymnasien.
- In der 11. Klassenstufe verzeichnet das HPG derzeit 138 Schülerinnen und Schüler.
- Hr. Wolf rechnet mit 3-4 zusätzlichen Lehrkräften. Die Entscheidung trifft die ADD.

e. Nachmittagsbetreuung

- Das HPG strebt eine Kooperation mit der Quartiersmensa an. Ziel ist eine enge Vernetzung zwischen Mensa und HPG, mit verlässlichen Garantien in beide Seiten. Jeder, der eine Betreuung braucht, bekommt sie. Falls die Lokalität nicht ausreichen sollte, ist ein Ausweichen in Räume des HPG möglich.
- Das HPG wird sich in Kulturprojekten im Quartier engagieren. So sollen z.B. Schülerinnen und Schüler animiert werden, Nachhilfeangebote in der Mensa anzubieten.

f. Rückmeldungen zum Onlineunterricht

- Die Schule hat 20 Streaming-Stationen mit Stativ, iPad und Bluetooth-Lautsprecher angeschafft. Das WLAN wurde für Schüler geöffnet und die WLAN-Abdeckung wird mit weiteren AccessPoints verbessert.
- Es gibt im HPG keinen „Streaming-Zwang“, mehrere Stunden Online-Konferenzen können sehr anstrengend sein und man kann derzeit noch nicht aus jedem Saal „senden“. Wenn Gesprächsbedarf zu mehr Streaming-Anteil besteht, sollen die Fachlehrer der betroffenen Fächer erste Anlaufstelle sein. Hr. Wolf geht davon aus, dass derzeit 30-50% der Unterrichtszeit gestreamt werden kann und wird.
- Fernunterricht muss mit dem Präsenzunterricht vergleichbar sein, das ist die klare Vorgabe. Es wird weiterhin nach Verbesserungen gesucht, um die Situation bestmöglich gestalten zu können. So gab es Rückmeldungen, dass Online-Stunden sehr kurzfristig angekündigt wurden oder dass die Anzahl der Online-Stunden an manchen Stellen nachjustiert werden sollte. Die Kommunikation wurde nachgeschärft und Hr. Wolf bittet darum, zuerst mit den Lehrkräften zu sprechen, um Nachjustierungen schnell umsetzen zu können.

g. Einführung von Teams

- In den mittleren Jahrgängen gab es mit Jitsi und BBB mitunter viele Störungen. Dies hat für Frust und den Verlust von Unterrichtszeit geführt. Weiterhin sind die Server von BBB zu Stoßzeiten öfter an der Leistungsgrenze.
- Mit MS Teams wird die Lerngruppe von der Lehrkraft eingeladen, es können keine Kurs-Fremden in die Konferenz kommen, da sich alle mit ihrem Schulkonto anmelden. MS Teams verfügt über weitaus mehr Bandbreite als die Infrastruktur von BBB. Dies sind die relevantesten Vorteile von MS Teams.

- Mit dem Schulkonto ist eine Office365 A1+ Lizenz verknüpft. Damit lässt sich Office auf Endgeräten installieren, eine Speicherung von Daten in der Cloud ist nicht erforderlich.
- Bei der Einrichtung und Verwendung von MS Teams werden keine Klarnamen oder personenbezogenen Daten erfasst / gespeichert.
- MS Teams wird als reine Videoplattform zum Einsatz kommen und Moodle nicht ersetzen. Wie das Land mit der neuen geplanten Schulinfrastruktur weiter verfahren wird, ist noch unklar. Moodle wird am HPG derzeit in Eigenregie gehostet.
- Medienkompetenz zu Office-Produkten wird in den Schulalltag integriert. Die Medienscouts nehmen das Thema mit Projekten zur Medienkompetenz auf und bieten auch Inhalte an.

h. 2 Anträge für GK am 14./15. April

- Herr Wolf hat über zwei Anträge berichtet, die er in die Gesamtkonferenz einbringen wird:
 - Antrag zur Einrichtung einer zweiten Tablet-Klasse (80+ Anmeldungen für Tablet) Lehrkräfte für die zweite Tablet-Klasse wurden gefunden.
 - Neues Konzept in Klasse 5 und im Folgejahr in Klasse 6: [Programm zur Primärprävention](#). Neben den Inhalten des ProPp-Programms sollen IT-Inhalte stärkeren Einzug in den Stundenplan halten. In diesem Unterrichtsblock wird Medienkompetenz vermittelt und mit dem Projektwochenangebot für 5. und 7. Klassen weiter vertieft. Es wird im Rahmen dieses neuen Konzeptes eine zweite Klassenleiterstunde geben. Die zeitlichen Inhalte von ProPp nehmen ca. $\frac{3}{4}$ der zusätzlichen Zeit ein, auf die Informationstechnische Grundbildung entfallen ca. $\frac{1}{4}$ der Zeitanteile. Der zusätzliche Zeitbedarf für ITG und ProPp soll nicht durch Nachmittagsunterricht kompensiert werden. Aus diesem Grund ist der Plan, dass jedes Fach über den Zeitraum von 2 Jahren jeweils einen Anteil an Stunden abgibt.

i. Belüftungskonzepte (FMSG)

- Aussage des Landes: Eine Lüftungsanlage ersetzt die Fensterlüftung nicht. Alle HGP-Räume können gelüftet werden. Damit ist keine anteilige Finanzierung durch das Land möglich.
- In vielen Räumen im HPG sind abgehängte Decken montiert, eine Lüftungsanlage würde weit nach unten in den Raum ragen.
- Bei der Montage durch die Eltern ist die Haftungsfrage klar bei der Schulleitung.
- Fragen zur Statik der in Eigenregie montierten Anlagen sind ebenso ungeklärt wie die zu erwartende Geräuschentwicklung der Lüftermotoren bei Dauerbetrieb.
- Es wurde geprüft, alternativ und flankierend mobile Geräte mit HEPA-Filtern zu beschaffen. Geräte in einer angemessenen Größe produzieren viel Lärm und nicht alle Räume haben genug Steckdosen für 2-4 Anlagen pro Raum. Weiterhin ist neben der Kostenfrage dann auch die Wartungsfrage und der Filterwechsel zu klären.
- Sobald die Anlagen im FMSG in mehreren Räumen montiert sind und Erfahrungsberichte vorliegen, ist ein Erfahrungsaustausch mit dem FMSG geplant.

5	I B	<u>Informationen vom Förderverein</u> <ul style="list-style-type: none">• Herr Dr. Weiland erläutert den Tätigkeitsbericht des Fördervereins mit den Einnahmen und Ausgaben seit der letzten Sitzung.• Mitglieder: 430• Ende April / Anfang Mai wird den neuen Schülerinnen und Schülern ein Antragsformular für den Förderverein und für das kommende Bestellfenster für die Schulkleidung beigelegt.
6	I	<u>Verschiedenes</u> <ul style="list-style-type: none">• Lehrer-EDV: M. Wagner bietet Unterstützung an, einen Anspruch auf ein Dienstgerät zu erklären. Die landesweite Beschaffung von Dienstgeräten scheint sich bis mindestens Herbst 2021 hinzuziehen.• Schulsozialarbeit: Seit dem 1. März ist Jessica Schierz am HPG. Sie wird dem Kollegium bei der Gesamtkonferenz vorgestellt, eine Mitteilung auf der Webseite ist geplant.

Ende des Meetings um 22:55 Uhr